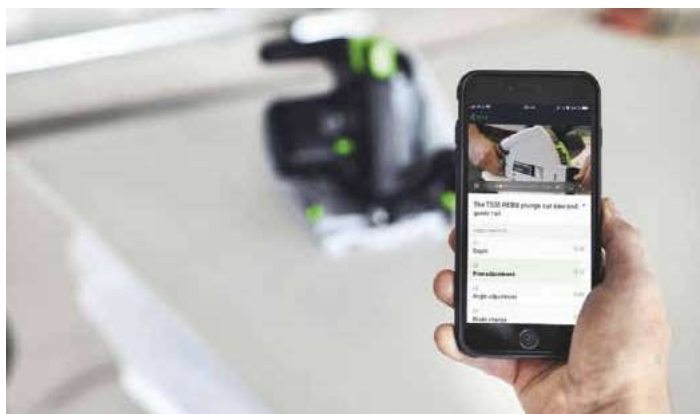


Festool ergänzt App-Familie um neue How-to-App

Immer wissen, wie es richtig geht



/ Die neue How-to-App ergänzt die bestehende Festool-App-Familie. Mit ihr hat der Anwender alle Infos rund um sein Werkzeug und Zubehör immer griffbereit dabei.

Ob auf der Baustelle oder in der Werkstatt: Mit der neuen How-to-App sind die Festool-Anwendungsexperten auf dem iOS- oder Android-Smartphone oder -Tablet quasi immer mit dabei und entweder als Video in voller Länge oder für einen ganz speziellen fachlichen Ratschlag als einzelnes Videokapitel abspielbar. So hat

man alle Infos rund um das Werkzeug samt Zubehör immer griffbereit dabei.

Dank intuitiver Bedienung gelangt man über verschiedene Wege zum gesuchten Produktvideo. Dabei stehen eine manuelle Suche, ein integrierter Scanner für QR-Codes oder Barcodes auf Festool-Produkten sowie eine

Produktübersicht zur Auswahl. Dabei kann man auch sämtliche Vorteile des bestehenden MyFestool-Kontos nutzen. So erhält man sofortigen Zugriff auf Videos, die zum registrierten Festool-Werkzeug passen. Die Inhalte sind thematisch geordnet und nach Gewerken sortiert: Holzbearbeitung, Holzbau, Maler und Renovieren.

Ebenfalls praktisch: Die Videos sind mit dem Festool-Katalog verknüpft und in einzelne Kapitel unterteilt. So gelangt man schneller und gezielter zum passenden Inhalt und kann zügig weiterarbeiten.

Die How-to-App ergänzt die bestehende Festool-App-Familie: Mit der Work-App hat man seine Werkzeuge und Akkus im Blick, inklusive Ladezustand und Updates. Mit der OrderApp lassen sich indes zum Werkzeug passende Zubehörteile auswählen und

bestellen. Mit der How-to-App bietet Festool nun eine mobile und kompetente Antwort auf alle Fragen rund ums Werkzeug oder Zubehör. Die How-to-App gibts kostenlos. (cn)



/ Im Videoformat gibt es passende Experten- und Praxistipps.

Festool Deutschland GmbH
73240 Wendlingen
www.festool.de

Sautershop ermöglicht werkzeuglosen Fräserwechsel

Den richtigen Hebel gefunden



/ Der neue Sauter-Fräsmotor FM1000-OFL mit Werkzeug-Schnellspannsystem ermöglicht einen einfachen und werkzeuglosen Wechsel des Oberfräasers.

Hebel auf, Fräser rein, Hebel zu. So schnell lässt sich jetzt am Frästisch das Oberfräswerkzeug wechseln. Ermöglicht wird dieser Komfort durch den neuen Sauter-Fräsmotor FM1000-OFL mit Werkzeug-Schnellspannsystem. So ein Fräserwechsel an einem Frästisch kann mitunter ein

umständliches Unterfangen sein. Entweder ist die Spannzange mit dem Gabelschlüssel von oben am Frästisch nicht gut erreichbar oder aber die eine Hand ist unter dem Frästisch, hält dabei die Spindelarretierung und die andere Hand dreht gleichzeitig die Überwurfmutter auf und wieder zu.

Mit der neuen Werkzeugschnellspannung an dem leistungsstarken 1000-W-Motor hat das jetzt ein Ende. Konzipiert für Schaft-8-mm-Fräswerkzeuge lassen sich Oberfräser durch einfaches Hochklappen und wieder Herunterklappen des Spannhebels verblüffend schnell und einfach wechseln. Für diesen Schnellspann-Mechanismus wurde der klassische 43-mm-Spannhals des Fräsmotors in eine robuste Gehäusekonstruktion verwandelt, die es erlaubt, einen Schaftfräser ohne zusätzliches Werkzeug zu wechseln.

Zusammen mit den Sauter-Oberfräsenliften OFL1.0, OFL2.0, OFL2.0-AD43 (Adapterlösung), sowie OFL2.0-Mini (direkt kompatibel) bieten der Fräsmotor und die Schnellspannung einen neuen Bedienkomfort: Präzise und leichtgängige Höhenverstellung

über den Fräslift und werkzeugloser Fräserwechsel am Fräsmotor. Die patentierte Technologie stammt aus dem Hause Mafell und wurde in Kooperation mit dem Sautershop optimiert. (cn)



/ Das patentierte Schnellspannsystem wurde von Mafell entwickelt.

Sauter GmbH
82266 Inning
www.sautershop.de